

Gewinner erster Preise Wettbewerbe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1962)**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

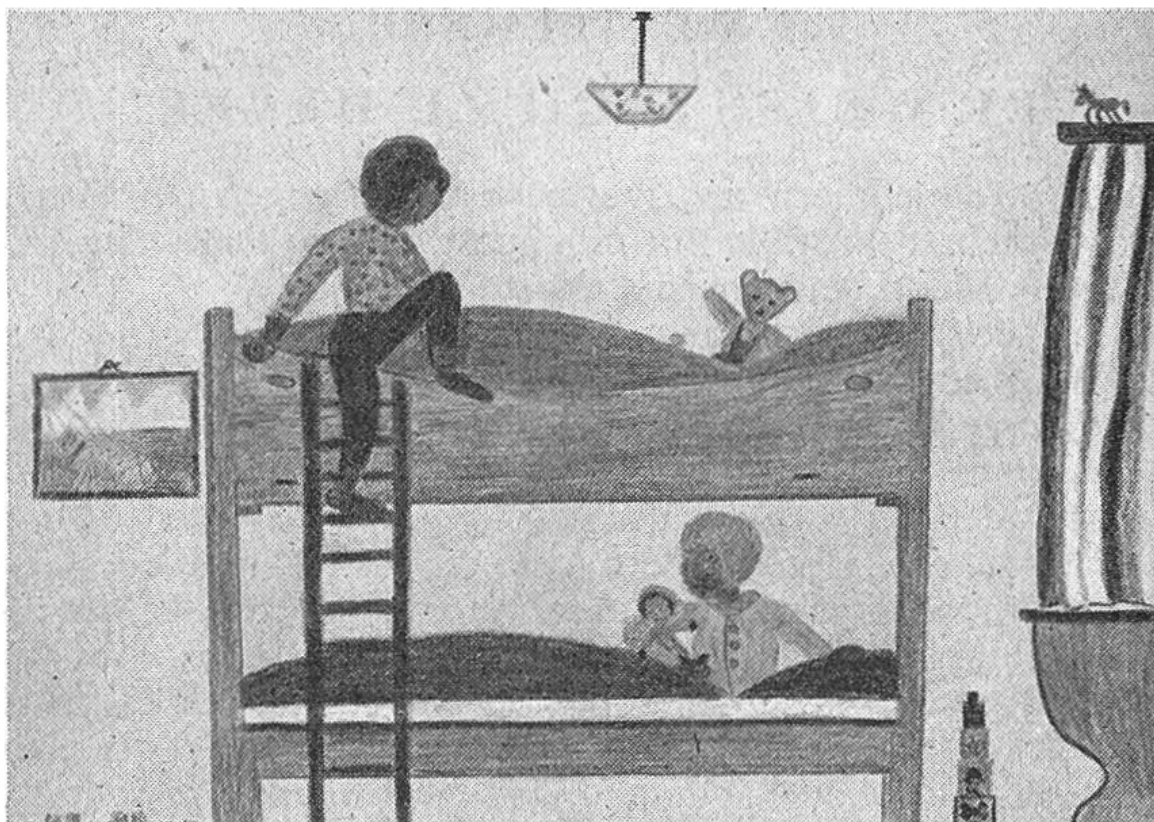
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Meine Schwester und ich im lustigen Doppelbett, Farbstiftzeichnung nach Phantasie von Susanne Karrer (10 Jahre), Riehen.

GEWINNER ERSTER PREISE DER WETTBEWERBE 1961

Die Liste enthält nur die Gewinner erster Preise und nicht all die Gewinner der über 1000 weiteren Preise. Sämtliche Preise gelangen jeweilen kurze Zeit nach Erscheinen des neuen Jahrganges zum Versand. Wer zu jener Zeit keine Zusendung erhält, hat nichts gewonnen. Wir bitten, Anfragen zu unterlassen, da wir bei den vielen tausend Einsendungen unmöglich einem Einzelnen Auskunft geben können.

Zeichnen nach Phantasie – Eine gute Türler-Uhr

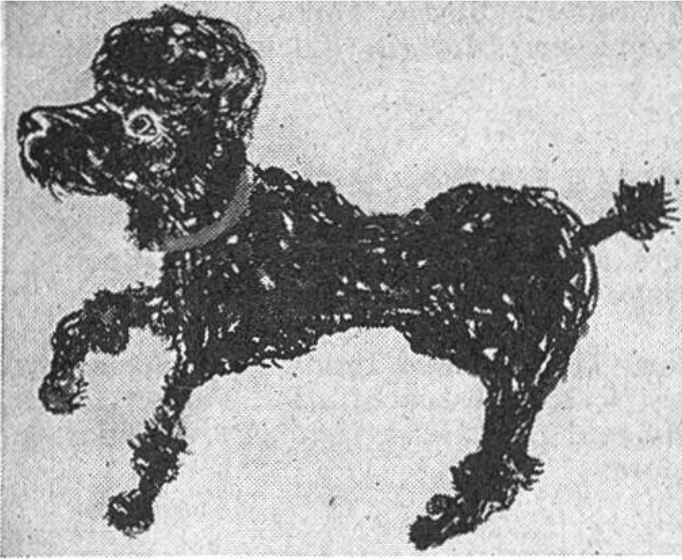
1. Preis, Kategorie A, erhalten für vorzügliche Arbeiten:

10 Jahre: Bitterli Stefan, Herrliberg; Wiesmann Urs, Zürich. **11 Jahre:** Köhler Beatrix, Stäfa; Moser Andreas, Basel; Saurer Res, Oberfrittenbach. **12 Jahre:** Zürcher Franz, Basel. **13 Jahre:** Bitterli Käthi, Herrliberg; Dudzik Elsbeth, Zürich; Imhof Marianne, Bern; Ruf Hanspeter, Kempten. **14 Jahre:** Huguenin Cécile, Winterthur; Känzig Erna, Bern. **15 Jahre:** Hälg Marianne, Gossau; Wehrli Max, Frauenfeld. **16 Jahre:** Schellenberg Edi, Meilen.

Zeichnen nach Phantasie

Einen Füllhalter, einen Farbkasten, ein Sparbuch, eine Taschenapotheke oder ein Buch, 1. Preis, Kategorie B, erhalten für vorzügliche Arbeiten:

10 Jahre und jünger: Ambühl Gaudenz, Winterthur; Bänninger Annaregula, Stäfa; Blaser Markus, Basel; Bodmer Anna-Barbara, Zürich; Boller Beat,



Unser Nachbarshund, Aquarell nach Phantasie von Daniela Peter (12 Jahre), Bern.

Wattwil; Bracher Hansjörg, Bern; Coradi Ueli, Bülach; Décurey Marianne, Andelfingen; Décurey René, Andelfingen; Desbiolles Andreas, Zürich; Düssel Reto, Schaffhausen; Düssel Vreni, Schaffhausen; Fankhauser Vreneli, Aarau; Gerber Suzanne, Bern; Gmür Trudi, Betlis; Gut Fredi, Glattfelden; Hegnauer Christoph, Horgen; Herren Hans-Andreas, Zollikofen; Joder Ruedi, Englisberg; Karrer Maja, Riehen; Karrer Susanne, Riehen; Keller Evi, Bern; Kinder Hans, Bern; Leuthold Meieli, Glattfelden; Lütsch Urs, Glarus; Meier Käthi, Maur; Pfenninger Christine, Bubikon; Saurer Marianne, Oberfrittenbach; Schürch Peter, Belp; Seger Eva, Emmenbrücke; Sidler Franziska, Wettingen; Spoerry Heiri, Herrliberg; Trachsel Hans-Ueli, Bern; Urfer Thomas, Fribourg; Wiesner Silvia, Zürich; Wyss Franziska, Zollikofen; Zweifel Elsbeth, Näfels. **11 Jahre:** Abplanalp Beatrice, Schaffhausen; Bertschy Jürg, Fahrwangen; Denzler Oskar, Winterthur; Janett Men, Tschlin; Münzenmeier Erika, Stäfa; Seinet Maja, Luzern; Tiegel Peter, Andelfingen. **12 Jahre:** Berger Uli, Steffisburg; von der Crone Dorothee, Rüti; Feurer Felix, Wald; Gmür Annemarie, Betlis; Luginbühl Doris, Bern; Nyffenegger Ursula, Bern; Peter Daniela, Bern; Rügger Rudolf, Ennetbaden; Sägesser Christine, Wabern; Trümpler Hanneli, Hochfelden; Widmer Aenneli, Bern. **13 Jahre:** Berner Marlis, Zürich; Frei Ueli, Bischofszell; Meier Elsbeth, Winkel; Russenberger Suzanne, Schaffhausen. **14 Jahre:** Lanz Johannes, Rohrbach; Mäder Anna, Stettlen; Wüthrich Werner, Papiermühle. **15 Jahre:** Berner Elvira, Gümligen; Spörri Peter, Thun.

Zeichnen nach Natur – Eine gute Türler-Uhr

1. Preis, Kategorie A, erhalten für vorzügliche Arbeiten:

11 Jahre: Müller Armin, Oberwil. **12 Jahre:** Gysel Dorothee, Schaffhausen; Kägi Fritz, Bülach. **13 Jahre:** Jakob Beatrix, Langnau i/E.; Jost Paul, Münchenbuchsee; Spalinger Ruedi, Marthalen; Stähli Hannes, Wilderswil; Stöckli Margrit, Herisau. **14 Jahre:** Flückiger Regula, Küsnacht. **16 Jahre:** Greuter Susanne, Aarau.

Zeichnen nach Natur

Einen Füllhalter, einen Farbkasten, ein Sparbuch, eine Taschenapotheke oder ein Buch, 1. Preis, Kategorie B, erhalten für vorzügliche Arbeiten:

10 Jahre und jünger: Hayoz Sabine, Bern; Hubacher Matthias, Zürich; Knöpfli Heiner, Weinfeld; Wittwer Regina, Ins. **11 Jahre:** Tschabold Alex, Erlenbach i/S. **12 Jahre:** Brenner Monique, Winterthur; Schneider Verena, Bern. **13 Jahre:** Brüngger Anna-Regula, Hinwil; Meier Regula, Glattfelden; Schaad Christian,

Hasle-Rüegsau; Schneider Marta, Pratteln; Sutter Therese, Burgdorf. 14 Jahre: Krauss Michael, Bern; Schönholzer Margrit, Kilchberg. 15 Jahre: Buchli Urs, Chur.

WER WEISS SICH ZU HELFEN-WETTBEWERB

Einen Füllhalter, ein Sparbuch, eine Taschenapotheke oder ein Buch
1. Preis, Kategorie B, erhalten für vorzügliche Arbeiten:

Altwegg Laurenz, Basel; Bässler Luzi, Thun; Bellac Teddy, Unterseen-Interlaken; Fässler Berta, Urnäsch; Feusi Rätö, Küssnacht a/R.; Fischer, Ernst, Winterthur; Gogniat François, Mellingen; Hatt Heiri, Henggart; Mätzler Reginé, Aarau; Rüegegger Käthi, Süderen.

EHRENPREISE

Einen Ehrenpreis erhalten, da ihnen vom Preisgericht bereits ein früheres Jahr eine Uhr zuerkannt worden ist:

Meister Bärbel, Schaffhausen; Steiner Renate, Winterthur; Zimmerli Cornelia, Aarau.

BEITRÄGE ZU UNSEREM WETTBEWERB «WER WEISS SICH ZU HELFEN?»



Trompetchen, selbst gebastelt. Nach Mitteilung von Laurenz Altwegg, 11 Jahre, Basel.

Mancher braucht zu irgendeinem Zweck, zum Beispiel fürs Kasperlitheater ein Trompetchen. Ein solches können wir uns leicht herstellen. Wir benötigen nur eine leere Fadenspule und ein Stück eines Kinderballons. Das Ballonstück wird ziemlich straff bis etwas über die Mitte der Spulenöffnung gespannt und festgehalten; ertönt beim Blasen in die andere Öffnung der Fadenspule ein Ton, so binden wir das Ballonstück fest. Durch stärkeres Blasen und verschiedenartiges Aufspannen erzielt man verschiedene Töne. Geschickte Bastler bauen sich eine ganze Tonleiter.